



Ortsverband Brake

Wahlprogramm 2011-2016

zur

politischen Arbeit der SPD in Brake

**Wirtschaftliches Wachstum und ein
soziales Miteinander machen eine
Gesellschaft stark!**

Gemeinsam sind wir

STARK!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Brake,

am 11.09.2011 wird der Rat der Stadt Brake neu gewählt. Auch die nächste Wahlperiode von 2011 bis 2016 wird für uns Auftrag sein, den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch politische Entscheidungen zu stärken!

Hierbei sind alle Altersgruppen zu berücksichtigen!

Der Ortsverein Brake setzt sich ein für

- ☐☐ **Zukunftschancen für Kinder, das heißt: Bildung von Anfang an**
- ☐☐ **eine gezielte Förderung des Arbeitsmarktes in für Brake**
- ☐☐ **Jugendliche, Frauen, Ältere und Arbeitslose!**
- ☐☐ **eine Stärkung des berechtigten Sicherheitsbedürfnisses der Bürgerinnen und Bürger**
- ☐☐ **eine Stärkung und Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes Brake**
- ☐☐ **die Förderung von Sport und Kultur**
- ☐☐ **die Begrenzung der Verschuldung der Stadt Brake durch eine solide Ausgabenpolitik**
- ☐☐ **die Stärkung des Ehrenamtes**
- ☐☐ **eine umfassende Bürgerbeteiligung**

Die SPD will die Bedingungen für Lebensqualität, Bildung, Versorgung und Wirtschaft weiterhin verbessern. Dafür muss die eine verstärkte Handlungsfreiheit gegeben sein!

Hierbei spielt die Finanzkraft unserer Stadt eine große Rolle. Wir haben in den letzten fünf Jahren einiges erreicht, und wir werden Neues wagen!

Wirtschaftliches Wachstum und ein soziales miteinander macht eine Gesellschaft stark!

Die Stadt Brake braucht ein sozialdemokratisches Herz.



Ali Baltaji

Ursula Schinski

Holger Kromminga

Soziales.

Unser Ziel ist die Schaffung und Erhaltung einer sozialen Stadt.

Die sozialdemokratischen Grundwerte Freiheit, soziale Gerechtigkeit und Solidarität sind Basis und Motor der kommunalpolitischen Arbeit der SPD in der Wesermarsch, heute und in der Zukunft.

In einer sozialen Stadt haben alle Einwohnerinnen und Einwohner die Chance, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und dieses mitzugestalten.

Körperliche, finanzielle oder sonstige Einschränkungen dürfen nicht zur Ausgrenzung führen. Das Ehrenamt als eine Form der Mitgestaltung im sozialen Umfeld nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein.

Die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen und Verbänden verdient unser aller Anerkennung und Unterstützung,

Der Ortsverein unterstützt deshalb die Maßnahmen, die

- **das Ehrenamt stärken**
- **die Integration unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund verbessern**
- **gleiche Lebenschancen aller Einwohnerinnen und Einwohner in Brake unabhängig vom Geschlecht, Alter, Familienstand, Herkunft oder finanzieller Situation gewährleisten**
- **das Arbeitslosenzentrum in Brake unterstützen**
- **eine flächendeckende Versorgung mit Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen sowie von Treffpunkten im Wohnumfeld schaffen**
- **ein menschenwürdiges Leben für Bewohner der Stadt mit geringem Einkommen ermöglichen**
- **eine Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und der Stadt zum Ziel haben**
- **die Förder und Eingliederungsmaßnahmen für Familien, Kinder und jungen Erwachsene (wie z.B. Familienhilfe, Familienhebammen) verbessern**
- **die Förderung und Lenkung von Jugendlichen optimieren**



- **die** Schuldnerberatung ermöglichen
- **die** Prävention im Umgang mit Alkohol, Drogen, Medien und Spielsucht forcieren
- **die** Arbeit des Senioren- und Behindertenbeirates unterstützt
- **die** Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht
- **auf** eine Gebührenfreiheit in allen Kindertagesstätten abzielen
- **unseren** Hilfsorganisationen Nutzen bringen
- **zum Erhalt** und zur Verbesserung aller freiwilligen Feuerwehren der Stadt Brake beitragen



Zukunftsorientierte Seniorenpolitik.

Der demographische Wandel in den Städten und Gemeinden ist ein enorme politische Herausforderung. Der Anteil älterer Menschen in unserem Land wird zukünftig stetig steigen.

Deshalb ist die Anpassung der sozialen Infrastruktur an diese Veränderung eine wichtige Aufgabe und Herausforderung. Dazu gehören gesicherte Bedingungen für das Wohnen, die Mobilität und die Versorgung älterer Menschen.

Die SPD Brake setzt sich dafür ein, dass

- ein selbstbestimmtes Leben für Seniorinnen und Senioren im Vordergrund stehen kann
- barrierefreie Wohnungen die u.a. in Kooperation mit den Wohnungsbaugesellschaften der Wesermarsch gebaut werden;
- gezielt Mittel für altersgerechtes Wohnen und ein Senioren freundliches Wohnumfeld bei den Umbauprozessen in unserer Stadt eingesetzt werden
- es ein barrierefreie Gestaltung des Lebensumfelds in Brake für alle gibt
- neue Gemeinschafts- und Mehrgenerationen- Wohnformen gefördert und unterstützt werden;
- Seniorenarbeit die Menschen aktiviert – wir wollen ältere Menschen darin bestärken, sich bürgerschaftlich zu organisieren und ihre Erfahrungen und Kompetenzen für das Gemeinwesen einzubringen. Wir unterstützen deshalb die Arbeit eines Seniorenbeirates;
- ein Seniorenbüro in Brake eingerichtet wird, das zum einen Hilfestellungen und Angebote für ältere Menschen gibt, zum anderen Mitwirkungsmöglichkeiten in Form ehrenamtlicher Arbeit bietet

Ziel:

Die wohnortnahe Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs und der medizinischen Dienstleistung sicherstellen.

- Erhalt der Nahversorgungsstrukturen und Entwicklung von entsprechenden Angeboten



- Ermittlung von Engpässen in der medizinischen Versorgung und Sicherung bestehender Angebote
- Professionalisierung des mobilen Handels

Ziel:

Die Mobilität nicht motorisierter Bevölkerungsgruppen gewährleisten.

- Langfristige Sicherstellung und Ausbau des innerstädtischen ÖPNV-Angebotes, z.B. durch Routenerweiterung des „Stadtbusse“ oder „Anrufbusse“
-

Ziel:

Das Zusammenleben von Alt und Jung verbessern und die Attraktivität der Stadt für Senioren erhöhen.

- Förderung generationsübergreifendes Wohnens
- Weiterentwicklung von Angeboten des betreuten Wohnens und Entwicklung altersgerechter Wohnformen
- Ausbau gemeinsamer Angebote für Jung und Alt
- Entwicklung von Angeboten für Senioren sowie die Nutzung vorhandener Potentiale zur Imagewerbung für unserer Stadt

Ziel:

Stärkung und Aufbau der kulturellen Angebote sowie Motivation unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich ehrenamtlich zu engagieren.

- Generationsübergreifende Kulturangebote schaffen und fördern
- Transportangebote für Kulturveranstaltungen außerhalb Brakes schaffen
- Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirates



Jugend.

**Der SPD Ortsverein wird die Interessen der Jugend vertreten -
Jugend braucht Zukunft !**

Wir unterstützen deshalb

- **eine** Erhöhung der Ausbildungsplätze durch die gezielte Ausbildungsplatzförderung
- **das** Erkennen neuer Berufsfelder und die Förderung innovativer Schulangebote
- **ein** Patenschaftmodell für Vereinsmitgliedschaften
- **die** finanziellen Zuwendungen im Hinblick auf Projekte und Aktivitäten für Jugendliche
- **einen** Jugendtreff für die Stadt
- **die** Aktivitäten des Stadtjugendrings
- **einen** Jugendbeirat
- **die** Jugendarbeit in den Vereinen



Kitas, Krippen, Horte.

Die Attraktivität der Stadt Brake muss für junge Familien auch im Bereich Bildungsangebote und Kinderbetreuung weiter erhöht werden.

Aus sozial- und familienpolitischer Sicht ist es sehr wichtig, Familien mit Kindern zu entlasten.

Auch aus Gründen des einsetzenden demografischen Wandels müssen Familie und Kinder im Mittelpunkt unserer Gesellschaft stehen.

Dazu gehören neben vielen anderen Faktoren u.a. auch flexible Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen und eine optimale Ausstattung der schulischen Einrichtungen.

Außerdem stellen diese Kriterien ohne Zweifel einen sogenannten

„weichen Standortvorteil“

für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben dar: Immer mehr Familien treffen ihre Wohnortwahl nach der Familienfreundlichkeit einer Gemeinde oder Stadt.

Gerade die stetig sinkenden Einwohnerzahlen der Stadt Brake sind ein Aspekt, dem wir ein besonderes Augenmerk zukommen lassen müssen.

Ziel muss es sein, die Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen so flexibel zu gestalten, dass Eltern die Chance haben, Familie und Beruf optimal miteinander zu kombinieren.

Wir setzen uns ein für

- eine regelmäßige Bedarfsfeststellung für Kindertageseinrichtungen
- eine Vernetzung bzw. Koordination der Kindertageseinrichtungen
- die Schaffung eines bedarfsorientierten Angebotes für Hort Betreuung
- eine jährliche Überprüfung und Optimierung von Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen.
- den Erhalt eines ortsteilnahen Angebotes
- die Abschaffung des Elternanteils der Betreuungskosten in Kindertageseinrichtungen.



Unsere Grundschulen.

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten“

(Willy Brandt)

Das gilt auch für unsere Stadt!

Aufgabe ist es, ein leistungsfähiges und wohnortnahes Bildungsangebot für das Lernen zu organisieren, um die Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft und auf Veränderungsprozesse in der Gesellschaft schon in den Grundschulen vorzubereiten.

Der Ortsverein setzt sich ein für die nachfolgenden zukunftsorientierten Maßnahmen

- **Abbau des Sanierungsstaus** in den Grundschulen der Stadt Brake durch kurzfristiges Erstellen eines Mängelkataloges und Aufstellen eines Sanierungsplanes
- **Langfristige Planung** zur Installierung von Ganztages-Grundschulen
- **Optimale Ausstattung** der Grundschulen mit Lehr- und Lernmitteln
- **Sicherstellung** einer wohnortnahen Grundschulversorgung
- **Abbau des Sanierungsstaus** in den Grundschulen
- **Stärkung** einer optimalen Lehr- und Lernatmosphäre
- **Gute Zusammenarbeit** zwischen Lehrern / Eltern / Vertretern und der politischen Gremien

Innenstadt.

Die Belebung der Innenstadt (Fußgängerzone) muss in unserer Stadt erste Priorität haben. Leider sind bislang alle Versuche, die Leerstände in der Fußgängerzone zu beseitigen, von keinem großen Erfolg gekrönt worden. Es müssen neue Ideen entwickelt oder auch alte Ideen wiederbelebt werden damit mittelfristig die Fußgängerzone mit neuem Leben erfüllt wird. Dass die Fußgängerzone von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Brake, aber auch von auswärtigen Gästen angenommen wird, zeigen Aktionen wie z.B. der Herbstmarkt und die verkaufsoffenen Sonntage.

Gebt der Stadt ihr Herz zurück!

Ziel muss es sein, Ideen zu entwickeln, zu diskutieren und umzusetzen, um die Fußgängerzone langfristig zu beleben.

Wichtig ist uns

- die Überprüfung der Idee, einen Teil der Fußgängerzone zu überdachen, um so Einkaufen und Genießen (Essen und Trinken) bei jeder Witterung zu ermöglichen
- die Einbindung der Hausbesitzer
- die Erweiterung der Verkaufsfläche durch Verbinden einzelner Häuser (neue Fassadengestaltung)
- die Einrichtung eines Bürgerbüros
- die Einrichtung eines Seniorenbüros
- die Einrichtung eines Jugendtreffs
- eine Verbesserung der Imagewerbung
- die Organisation von Themenwochen durch den BrakeVerein
- die Herbeiführung von einheitlichen Öffnungszeiten
- die Verlängerung der Ladenöffnungszeiten an Wochenenden in den Sommermonaten (Bäderregelung)



Ziel muss es sein, den gesamten Innenstadtbereich unter Einbeziehung des Binnenhafens konsequent zu entwickeln!

Hier bedarf es eines Komplet-Konzeptes unter Einbeziehung der gesamten Innenstadt. Handel, Wohnbebauung, Hafenwirtschaft, Tourismus und Gastronomie müssen einbezogen werden, um eine zukunftsgerichtete Vision zu entwickeln, die zu konkreten Planungen und Handlungen führt. Soll Brakes maritime Ausrichtung erreicht werden, müssen alle oben genannten Teilnehmer an einem Strang ziehen und ein Konzept verfolgen.

Wir fordern deshalb

- die Festlegung eines Kernbereiches „Maritimes Brake“
- die Einbeziehung aller Beteiligten und Entscheider
- die Evaluierung sämtlicher in Frage kommenden Fördertöpfe

Und alle machen mit!



Wirtschaft.

Der SPD Ortsverein will die Wirtschaft stärken durch Mut und Tatkraft.

Wir unterstützen deshalb nachhaltig die Verbindung mit der Welt durch den Braker Hafen, der zu den großen wirtschaftlichen Stärken der Stadt gehört.

Er gewinnt immer mehr an Bedeutung, und deshalb wird eine kluge Hafenpolitik von dieser Entwicklung profitieren.

Zu unterstützen sind deshalb folgende Maßnahmen:

- Ausbau des Hafens
- Ansiedlungsprojekte
- Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Anpassung der Weser
- Moderne logistische Hinterlandanbindung
- Bau der A 22
- Modernisierung der Bahnstrecke Nordenham- Hude
- Reaktivierung der Haltestelle Hammelwarden
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreis Wesermarsch
- Gründung eines Expertenstammtisches Wirtschaft, Politik, Verwaltung
- Ausbau weiterer Schul- und Ausbildungsangebote im Bereich regenerativer Energien
- Kooperationen mit Universitäten und Fachhochschulen
- Stärkung der Handwerksbetriebe
- Verbesserung der Gewerbeflächenpolitik



Tourismus & Freizeit.

Die Stadt Brake ist mit seiner maritimen Lage an der Weser und mit den vorhandenen Stränden, dem Naherholungsgebiet Harriersand, sowie dem gut ausgebauten Fahrradroustennetz ein idealer Ausgangsort für Tages- aber auch Mehrtagesgäste.

In den vergangenen Jahren wurden Gutachten erstellt, die eine mögliche Verbesserung der touristischen Infrastruktur aufgezeigt haben.

Die Diskussion um den Ferienstandort Brake ist leider verebbt, und Bestrebungen, die Tourismusförderung weiter voranzubringen (mit Ausnahme der Aktivitäten von Brake Tourismus & Marketing e.V.), sind derzeit nicht erkennbar. Große Teile des Potentials unserer Stadt im Hinblick auf eine maritime touristische Positionierung liegt brach.

Der maritime Charakter Brakes muss ausgebaut und als Marke in der Region, aber auch überregional etabliert werden. Möglicherweise können Kooperationen mit den Seehafenstädten Elsfleth und Nordenham zu einer Erlebnisregion „Weserküste“ ausgebaut werden. Erste Ansätze hierfür gab es bereits mit den ausgeschilderten „Maritimen Wegen“ in allen drei Städten und dem in 2012 erscheinenden gemeinsamen Gastgeberverzeichnis, das den maritimen Schwerpunkt der Region herausstellt.

Ziel:

Die Stadt für Tages-und Mehrtagesgäste attraktiver gestalten.

Maßnahmen sind

- **die** Verbesserung der Übernachtungsmöglichkeiten in der Stadt. Unterstützung potenzieller Investoren
- **die** Umsetzung von Maßnahmen des „Luft“ Gutachtens
- **die** Förderung und der Ausbau der maritimen Freizeitgestaltung
- **der** Ausbau und die Optimierung des vorhandenen Radwegenetzes
- **die** Verbesserung der Infrastruktur der Strände (Sandaufspülungen, Toiletten)
- **die** Optimierung der Imagewerbung



- **die** Verlängerung der Öffnungszeiten der Läden an den Wochenenden (Sommermonate; Bäderregelung)
- **die** Durchführung weiterer Sanierungsarbeiten an der „Guntsiet“, um das Schiff vermehrt für touristische Zwecke zu nutzen (Mondscheinfahrten, etc.)
- **die** Profilierung und Etablierung der Marke „Brake, maritime Stadt an der Weser!“
- **die** Nutzung bzw. Umnutzung von Teilen des Binnenhafens als Museums- oder Kutterhafen
- **eine** konsequente maritime Ausrichtung der touristischen Anlauf- und „Durchlaufpunkte“



Kultur.

Die kulturellen Aktivitäten innerhalb der Stadt Brake sind sehr vielfältig und interessant. Die SPD wird daran mitarbeiten, dass Veranstaltungen im kulturellen Bereich zeitlich zusammengefasst werden können. Dadurch sollen Feriengäste der Urlaubsregion Wesermarsch angesprochen und zu einem Tagesbesuch animiert werden.

Ziel muss sein, das kulturelle Angebot in Brake auf die Feriengäste der Urlaubsregion und weitere Zielgruppen aus Nah und Fern auszuweiten.

Deshalb steht der SPD-Ortsverein Brake für

- die Planung und Durchführung von Kulturwochen in den Sommermonaten / (z.B. Konzerte/ Lesungen/ Theater/ Ausstellung)
- den Ausbau von Pauschalprogrammen unter Einbeziehung der Angebote aus den Umlandgemeinden und -städten

Der SPD Ortsverein und die SPD Fraktion wird auch in den weiteren Jahren sich der Kultur verpflichtet fühlen und sie fördern.

Derzeit sind dies

- **Musikschule Wesermarsch**
- **Kultur im Fischerhaus und Kulturförderung Brake**
- **Schiffahrtsmuseum der Oldenburgischen Weserhäfen**
- **Kunstschule im Packhaus**
- **Chöre und Musikvereine**
- **Niederdeutsche Bühne**
- **Arp Schnitger Gesellschaft**
- **Georg von der Vring Gesellschaft**

Es muss entschieden werden, wie Kinder aus sozial schwachen Familien, Angebote dieser Einrichtungen wahrnehmen können. Finanzielle Mittel müssen hierfür bereit gestellt werden.



Bürgerbeteiligung.

Der SPD Ortsverein Brake steht für mehr Bürgerbeteiligung!

„Mehr Demokratie wagen“

(Willy Brandt)

Für uns Bürgerinnen und Bürger wird Politik in unserer Kommune hautnah spürbar.

Gerade deshalb ist eine transparente Politik mit klaren Zielen und der Ausbau der Beteiligungsmöglichkeiten sehr wichtig.

Die SPD Brake setzt sich dafür ein, dass

- **B**ürgerinnen und Bürgern frühzeitig an politischen Entscheidungen beteiligt werden
- **B**ürgermeinungen abgefragt werden
- **d**afür Informationsveranstaltungen durchgeführt werden und ggfs. Informationsmaterial im Internet und in den Medien bereitgestellt wird
- **d**ie finanziellen Möglichkeiten und die politischen Verfahren transparent sind
- **d**ie Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen bürgerfreundlich sind
- **b**ürgerschaftliches Engagement und die direkte Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an den politischen Prozessen gefördert wird, weil wir darin eine Lösung für die Probleme einer modernen Demokratie sehen
- **B**eiräte eingerichtet werden
- **a**uch und gerade deutlich gemacht wird, was die Stadt für die Bürgerinnen und Bürger leistet

